

Biographische Studien zu den Leopoldina-Mitgliedern im Nationalsozialismus

Initiative: Vorhaben mit besonderem Stiftungsbezug

Bewilligung: 09.12.2020

Laufzeit:

Das Projekt verfolgt zwei Kernziele: Primäres Ziel des Projekts ist eine umfassende Untersuchung der Biographien und Aktivitäten der für die Zeit des Nationalsozialismus relevanten Mitglieder der Akademie der Naturforscher Leopoldina. Hierzu wird die bestehende wissenschaftshistorische und biographische Forschung zu den Mitgliedern aufgearbeitet und durch neue eigene Recherchen ergänzt. Ein exemplarischer Korpus von ca. 300 Biographien soll erstellt werden. Die Ergebnisse dieser Forschungen werden in die vertiefte Auseinandersetzung der heutigen Nationalen Akademie der Wissenschaften mit dem Handeln ihrer Mitglieder sowie mit ihrer eigenen Verantwortung einfließen. Elementarer Bestandteil dieses Projektes ist mithin die öffentliche Präsentation der Resultate sowie die Diskussion von Konsequenzen und Folgen in der Akademie. Das Projekt wird am Leopoldina-Zentrum für Wissenschaftsforschung durchgeführt und organisatorisch wie infrastrukturell unterstützt. Inhaltlich begleitet wird es von einem unabhängigen wissenschaftlichen Beirat, dessen Mitglieder nicht zugleich Mitglieder der Leopoldina sind.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Rainer Godel

Deutsche Akademie der
Naturforscher Leopoldina
Nationale Akademie der Wissenschaften
Leopoldina-Zentrum für
Wissenschaftsforschung
Halle (Saale)